



GB

Operator's manual

Please read the operator's manual carefully and make sure you understand the instructions before using the machine.

ES

Manual de instrucciones

Lea detenidamente el manual de instrucciones y asegúrese de entender su contenido antes de utilizar la máquina.

DE

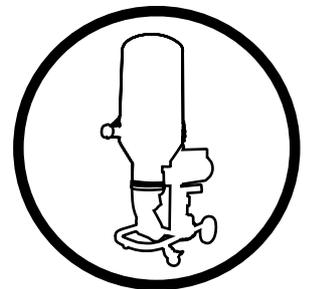
Bedienungsanweisung

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

FR

Manuel d'utilisation

Lire attentivement et bien assimiler le manuel d'utilisation avant d'utiliser la machine.



GB ES DE FR

Deutsch

Inhalt

Symbole 32

Sicherheitsanweisungen 33

Einleitung 34

Transport 34

Lagerung 34

Maschinenteile 35

Trockenschleifen 39

Nassschleifen 40

Störungsbehebung 41

Wartung 42

Technische Daten 43

Symbole

In diesem Bedienungshandbuch werden die nachstehend beschriebenen Symbole verwendet. Ein sicherer Betrieb der Maschine ist nur gewährleistet, wenn der Anwender die Bedeutung dieser Symbole kennt.



Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen!



ACHTUNG! Bei Schleifarbeiten entsteht Schleifstaub. Das Einatmen des Staubs gefährdet die Gesundheit. Schleifarbeiten nur mit Atemmaske durchführen. Immer für ausreichend Belüftung sorgen.



Bei Arbeiten immer folgende Schutzausrüstung tragen:

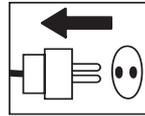
- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Gesichtsschutz
- Bei Schleifarbeiten entsteht Schleifstaub. Das Einatmen des Staubs gefährdet die Gesundheit. Staubschutzmaske tragen.



Rutschfeste Schuhe mit Stahlkappen tragen.



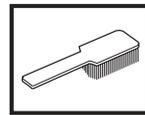
Immer Schutzhandschuhe tragen.



Inspektions- und Wartungsarbeiten sind bei ausgeschaltetem Motor und gezogenem Netzstecker durchzuführen.



Sichtprüfung



Regelmäßige Reinigung erforderlich.



Das Produkt erfüllt alle anwendbaren EU-Direktiven.

Sicherheitsanweisungen



ACHTUNG

Keine Inbetriebnahme der Maschine ohne Einhaltung der Sicherheitsanweisungen! Bei Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen sind die Firma Husqvarna Construction Products und ihre Vertreter von der Haftung für alle direkten und indirekten Schäden freigestellt. Vor der Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung durchlesen und befolgen. Sollte nach Durchlesen dieser Sicherheitsanweisungen immer noch Unsicherheit über die Betriebsrisiken bestehen, ist von der Inbetriebnahme abzusehen. Weitere Auskünfte erteilt der Fachhändler.

- Dieses Bedienungshandbuch aufmerksam durchlesen.
- Die Maschine darf nur von Fachpersonal bedient werden.
- Eine beschädigte Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden. Alle Prüf-, Wartungs- und Servicehinweise in diesem Bedienungshandbuch sind zu beachten. Alle Reparaturen, auf die nicht in diesem Handbuch eingegangen wird, sind von einer Werkstatt auszuführen, die vom Hersteller oder Vertragshändler benannt wird.
- Bei Arbeiten mit der Maschine immer Schutzausrüstung tragen (feste und rutschfeste Schuhe, Gehörschutz, Staubschutzmaske, Schutzbrille).
- Kein Betrieb der Maschine in feuer- und explosionsgefährdeten Bereichen.
- Kein Betrieb der Maschine ohne Staubbeutel.
- Kein Betrieb der Maschine, wenn der Bediener müde oder alkoholisiert ist bzw. Medikamente eingenommen hat, die sich auf das Seh-, Urteils- oder Bewegungsvermögen auswirken.
- Kein Betrieb der Maschine, wenn Änderungen an der Maschine vorgenommen wurden.
- Gefahr von Stromschlägen! Kontakt mit Metall und anderen leitfähigen Gegenständen im Boden vermeiden.
- Maschine nicht am Netzkabel ziehen und Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen. Netz- und Verlängerungskabel nicht in der Nähe von Wasser, Öl und scharfen Kanten verlegen.
- Darauf achten, dass das Kabel nicht in Türen, Zäunen u.ä. gequetscht wird.

- Zustand des Netz- und Verlängerungskabels vor Anschluss überprüfen. Kein Betrieb der Maschine bei beschädigtem Netzkabel. Die Maschine muss durch eine Fachwerkstätte repariert werden.
- Bei Verwendung von Verlängerungskabel darf das Kabel nicht aufgerollt sein.
- Die Maschine sollte nach Möglichkeit an eine Schukosteckdose angeschlossen werden.
- Die Netzspannung muss der auf dem Typenschild der Maschine angegebenen Betriebsspannung entsprechen.
- Bei Arbeiten mit der Maschine immer darauf achten, dass das Kabel hinter dem Bediener verläuft, so dass eine Beschädigung durch die Maschine ausgeschlossen ist.

Die Maschine nur mit mechanischen Hubhilfen anheben (Hebezeug, Gabelstapler).



ACHTUNG!

Starke Schwingungsbelastung kann bei Personen mit Kreislaufproblemen zu Kreislauf- oder Nervenerkrankungen führen. Bei Symptomen einer starken Schwingungsbelastung ist ein Arzt aufzusuchen. Zu diesen Symptomen zählen Taubheit, Kribbel- und Brenngefühle, Schmerzen, Schwächegefühl und Verfärbungen der Haut. Die Symptome treten normalerweise in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

Einleitung

Die Staubsauganlage Husqvarna DC 5500 ist für Nass- und Trockenschleifarbeiten geeignet und kann u.a. Betonstaub und Zementschlämme aufnehmen.

In diesem Handbuch wird die Staubsauganlage Husqvarna DC 5500 beschrieben. Vor der Inbetriebnahme der Maschine ist das Handbuch vollständig durchzulesen. Bei Nichtbeachtung der Hinweise besteht die Gefahr von Maschinenschäden und Verletzungen.



WICHTIG!

Die Maschine darf nur von Personal bedient werden, das theoretisch und praktisch an der Maschine unterwiesen wurde.

Transport

Während des Transports muss die Maschine gesichert sein. Die Maschine sollte nur in abgedecktem Zustand transportiert und insbesondere vor Regen und Schnee geschützt werden. Obwohl die Maschine wasserfest ist sollten alle Maßnahmen getroffen werden, um die Maschine vor einer Beschädigung durch Wasser zu schützen.

Die Maschine aufrecht stehend transportieren, insbesondere wenn ein Transport ohne Abdeckung erfolgt.

Der Staubbeutel sollte immer an der Maschine befestigt sein, sowohl im Betrieb als auch während des Transports.

Lagerung

Die Maschine wird an einem trockenen und warmen Ort gelagert, um Kondensationsbildung zu verhindern.

Maschinenteile



Maschinenteile

1. Kleiner Schnappriegel
2. Filteranschlussschlauch
3. Großer Schnappriegel
4. Sekundärfiltertopf
5. Steuerkasten
6. Vakuumpumpe
7. Hinterrad

8. Rahmen
9. Kleiner Schnappriegel
10. Primärfiltertopf
11. Schlauchanschlussfitting
12. Sammeltrichter
13. Stromanschluss für Zubehör
14. Laufrolle

Maschinenteile

Abbildung 1

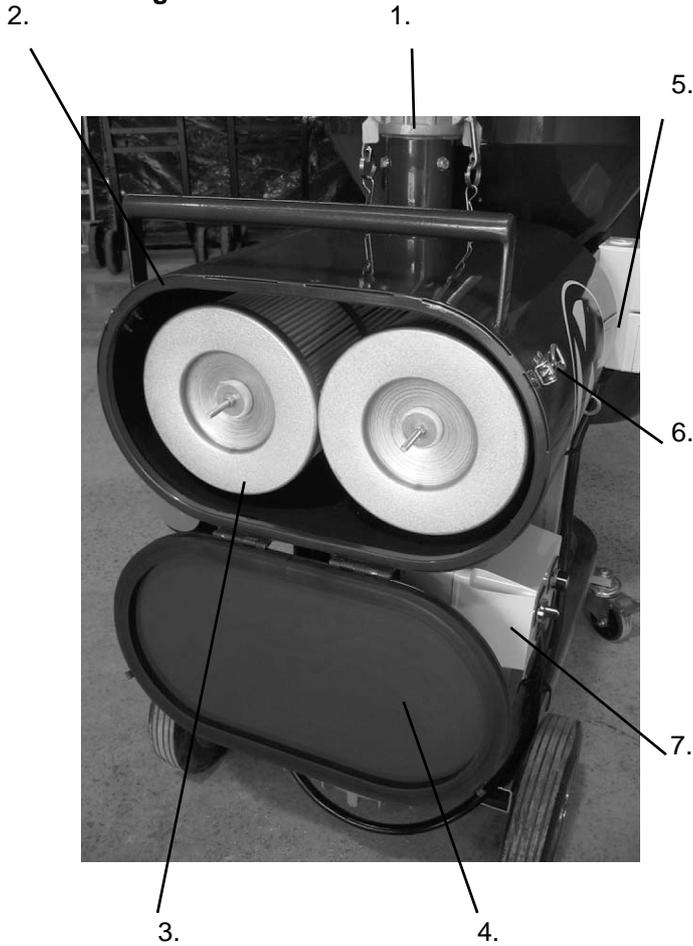


Abbildung 2



Abbildung 1

1. Filter, Schlauchanschluss
2. Sekundärfiltertopf
3. Sekundärfilter
4. Sekundärfiltertopfklappe
5. Stromanschluss für Zubehör
6. Kleiner Schnappriegel
7. Steuerkasten

Abbildung 2

1. Aus/Ein-Schalter.
2. Vorwärts/Rückwärts-Drehrichtungsschalter.

Abbildung 3



Abbildung 3

1. Primär, Klemmenteil
2. Primärfilter, Schlauchteil
3. Primärfilterdichtung. Außenteil (Satz)
4. Primärfilterdichtung. Innenteil (Satz)

Abbildung 4



Steuerkasten

Die Steuerung besteht aus zwei Schaltern:

1. Ein-/Ausschalter.

Schaltet die Maschine ein (ON) und aus (OFF).

2. Fwd/Rev-Schalter.

Ändert die Drehrichtung der Vakuumpumpe. Gelegentlich muss die Drehrichtung der Vakuumpumpe aufgrund der Phasenfolge der Stromversorgung umgekehrt werden.



WICHTIG!

Die Drehrichtung darf auf keinen Fall bei eingeschalteter Maschine (Position ON) geändert werden (aus diesem Grund ist der FWD/REV-Schalter absperribar). Falls die Drehrichtung geändert werden muss, schalten Sie die Maschine aus (Position OFF), warten eine Minute, ändern die Drehrichtung und schalten die Maschine wieder an. Nach Änderung der Drehrichtung ziehen Sie den Schlüssel vom FWD/REV-Schalter ab, ehe Sie die Maschine wieder anschalten.

Eine Änderung der Drehrichtung bei laufender Maschine führt zu Motorausfall.

Trockenschleifen



Einrichtung

1. Gerät im Arbeitsbereich aufstellen.
2. Verbindung zwischen Kunststoffbeutel und Sammeltrichter kontrollieren.
3. Gerät an Stromversorgung anschließen und einschalten.



WICHTIG!

Vor dem Einschalten kontrollieren, dass die Ansaugfunktion ausgeschaltet ist.

4. Filteranschluss Schlauch vom Oberteil des Sekundärfilters abtrennen.
5. Maschine 2 Sekunden lang einschalten (Position ON) und die Hand an den Filterschlauchanschluss halten. Fühlen, ob die Maschine ansaugt oder bläst.
6. Falls die Maschine bläst, 1 Minute warten (um den Motor zum völligen Stillstand kommen zu lassen) und die Maschine mit dem FWD/REV-Schalter in die umgekehrte Drehrichtung schalten.

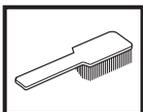


WICHTIG!

Ziehen Sie immer den Schlüssel vom FWD/REV-Schalter ab. Damit wird der Schalter abgesperrt und es wird verhindert, dass die Drehrichtung bei laufendem Motor geändert werden kann.

7. Sobald die Drehrichtung der Maschine korrekt eingestellt ist, kann die Maschine mit der Schleifmaschine eingesetzt werden.

Reinigung der Primärfilter.



Die Primärfilter müssen alle 10 bis 20 Minuten gereinigt werden, da sich die Verunreinigungen in den Schlauchfiltern absetzen. Die einfachste und effizienteste Methode zur Abreinigung der Schlauchfilter ist folgende:

1. Maschine ausschalten.
2. Mit einem großen Gummihammer / -klopfer 10 Mal auf die Oberfläche des Primärfiltertopfes schlagen. Dadurch fällt der gesamte, im Inneren der Einheit angesammelte Staub in den Kunststoffbeutel, der am Sammeltrichter befestigt ist.

Auswechseln des Staubbeutels

Sobald sich etwa 20kg Schmutz im Sack angesammelt hat, ist der Beutel auszuwechseln, um Gesundheitsschäden durch das Anheben schwerer Lasten vorzubeugen.

1. Primärfilter reinigen (die Reinigung wurde an anderer Stelle im Handbuch bereits beschrieben) und Staubbeutel durchschütteln, damit sich die Verunreinigungen auf dem Boden absetzen können.
2. Maschine wieder einschalten (die Luft wird aus dem Kunststoffbeutel gesaugt).
3. Beutel unter dem Sammeltrichter mit Kabelbinder o.ä. abbinden.
4. Spanngurt lösen und zugeschnürten Beutel entfernen.



WICHTIG!

Beim Lösen und Befestigen des Spanngurts vorsichtig vorgehen.

5. Mit Hilfe des Spanngurts einen leeren Kunststoffbeutel an der Maschine befestigen (die Luft wird aus dem Kunststoffbeutel gesaugt).
6. Anschließend ist die Maschine wieder betriebsbereit.



WICHTIG!

Während des Beuteltausches muss der Ansaugmotor ohne Unterbrechung weiterlaufen. Dadurch bleibt das Ventil im Sammeltrichter geschlossen und beim Beuteltausch kann kein Schmutz aus dem Trichter fallen.

Auf diese Weise ist der Bediener deutlich weniger Staubpartikeln ausgesetzt. Während des Beuteltausches und bei Wartungsarbeiten sollten alle Personen in der Umgebung eine Staubschutzmaske bzw. Atemschutzmaske tragen.

Nassschleifen



Die Husqvarna DC 5500 ist zum Aufsaugen der beim Nassschleifen anfallenden Schlämme geeignet.

Dazu muss lediglich der Primärfilterschlauch aus der Maschine entfernt werden.

1. Filteranschlusschlauch abtrennen.
2. Den großen Schnappriegel lösen.
3. Den Primärfiltertopf nach vorne klappen.
4. Die beiden kleinen Schnappriegel lösen.
5. Die Primärfilter aus dem Primärfiltertopf herausheben.



WICHTIG!

Beim Entfernen der Primärfilterschläuche sollten alle Personen in der Umgebung eine Staubschutzmaske bzw. Atemschutzmaske tragen.

Störungsbehebung

Trotz eingehender Qualitätssicherung kann der Hersteller keinen absolut störfreien Betrieb der Maschine garantieren.

Folgende Störungen können auftreten:

1. Maschine läuft nicht.

Stellung des Betriebsschalters kontrollieren. Sollte die Maschine eingeschaltet sein, aber nicht laufen, den Steuerkasten öffnen und mit einem Spannungsprüfer kontrollieren, dass am Schütz links oben Spannung anliegt. Falls an den Schützen keine Spannung anliegt, die Stromversorgung kontrollieren. Falls die Stromversorgung in Ordnung ist, aber an den Schützen im Steuerkasten keine Spannung anliegt, die Anschlüsse im Stromanschluss für Zubehör kontrollieren. Diese Kontrollen dürfen nur von einem Elektriker ausgeführt werden)

2. Beim Einschalten ertönt ein leises Brummen.

Dies ist ein Zeichen dafür, dass lediglich zwei Phasen der Stromversorgung am Motor anliegen. Maschine sofort abschalten, um ein Ausbrennen des Motors zu vermeiden. Die Ursache für die fehlende Phase von einem Elektriker feststellen lassen. Falls alle drei Phasen der Stromversorgung in Ordnung sind, ist vermutlich der Motor defekt.

3. Die Maschine dreht nur in einer Richtung.

Dies ist ein Hinweis auf ein Problem entweder mit dem FWD/REV-Schaltmechanismus oder mit einem der Schütze. Die Maschine von einem Elektriker kontrollieren lassen.

4. Die Maschine läuft, aber am Stromanschluss für Zubehör liegt keine Spannung an.

Die Anschlüsse im Stromanschluss für Zubehör kontrollieren.

5. Die Maschine saugt nicht richtig.

(A) Das Innere des Sekundärfiltertopfes kontrollieren und sicherstellen, dass die Sekundärfilter nicht mit Staub verlegt sind. Zugesezte Filter herausnehmen und entweder durch Klopfen oder mit Druckluft reinigen.



WICHTIG!

Bei allen Filterreinigungsarbeiten immer ein Atemschutzgerät tragen.

Größere Mengen an Staub im Sekundärfilter sind ein Hinweis auf ein Problem mit den Primärfiltern. In der Regel ist in einem oder in mehreren Primärfiltern ein Loch oder einer der Primärfilter hat sich gelockert.

Primärfilter auf kleine Löcher oder Risse kontrollieren. Kleinere Löcher können mit Silikondichtstoff repariert / abgedichtet werden.

(B) Die Klappe im Boden des Sammeltrichters muss richtig schließen und abdichten.

Falls die Klappe nicht richtig funktioniert, kann die Maschine beim Einschalten den Staubbeutel ansaugen.

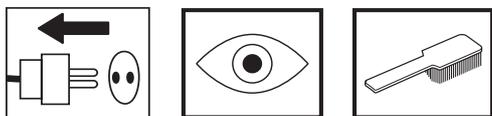
6. Durch den Auslass wird Staub ausgeblasen.

(A) Normalerweise ist dies ein Hinweis darauf, dass die Sekundärfilter nicht vorschriftsmäßig eingesetzt sind und der Staub daran vorbeigedrückt wird. Die Dichtungen am Sekundärfilter, die sich an der gegenüberliegenden Seite zur Sekundärfiltertopfklappe befinden, müssen vollständig abdichten. Zur Kontrolle der Abdichtung in den Filterschlauchanschluss blicken.

(B) Die Sekundärfilter müssen eventuell ausgetauscht werden.

Wartung

Durch Befolgen der nachstehenden Wartungshinweise wird eine optimale Leistung und Zuverlässigkeit der Maschine gewährleistet.



Tägliche Sichtprüfung der Mikrofilter:

Der Bediener sollte die Menge der Schleifrückstände im Sekundärfiltertopf täglich kontrollieren. Die Menge gibt Auskunft über die Wirksamkeit der Primärfilter. Sollten sich im Inneren des Sekundärfiltertopfes Rückstände absetzen, ist mit großer Sicherheit von einer der folgenden Ursachen auszugehen:

1. In den Primärfiltern haben sich kleine Löcher oder Risse gebildet.
2. Eine Dichtung in der Primärfiltertopfbaugruppe ist beschädigt. Falls bei der Kontrolle festgestellt wird, dass sich im Sekundärfiltertopf Schleifrückstände ansammeln, ist es ratsam, die Primärfilter zu entfernen und auf kleine Löcher oder Risse zu kontrollieren. Kleine Löcher bilden sich in der Regel an den Nähten des Filtermediums. Falls kleine Löcher sichtbar sind, den Bereich um das Loch entweder mit Druckluft oder Vakuum säubern. Sobald der Bereich sauber ist, kann das Loch mit Silikondichtstoff repariert werden. Falls keine kleinen Löcher oder Risse sichtbar sind, die Gummidichtungen in der Primärfiltertopfbaugruppe kontrollieren und sicherstellen, dass sie intakt sind.

Bei gleichmäßiger Nutzung müssen die Primärfilter alle sechs Monate ausgetauscht werden. Dadurch wird eine gute Saugkraft garantiert und die Wahrscheinlichkeit der Lochbildung in den Filtern bleibt niedrig.

Der Sekundärfilter sollte alle 12 Monate ausgewechselt werden. Er besteht aus Polyester und kann mit Wasser gereinigt werden. Vor dem Wiedereinbau muss der Sekundärfilter vollständig getrocknet sein.

Beim Wiedereinbau sind die Dichtungen kräftig gegen die Wand des Sekundärfiltertopfes zu drücken. Die Abdichtung kann geprüft werden indem Sie durch den Filterschlauchanschluss blicken.

EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

Husqvarna Construction Products, SE-433 81 Göteborg, Schweden, Tel.: +46 31 949000, versichert hiermit, dass die Husqvarna DC5500 von den Seriennummern des Baujahrs 2007 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt der nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

- vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" 98/37/EG, Anlage IIA.
- vom 3. Mai 1989 "über elektromagnetische Verträglichkeit" 89/336/EWG, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.
- vom 12. Dezember 2006 "über elektrische Ausrüstung" 2006/95/EG.

Folgende Normen wurden angewendet: EN 55014-1, EN55014-2, EN61000-3-2, EN61000-3-3.

Die gelieferte Maschine entspricht dem Exemplar, das der EU-Typenprüfung unterzogen wurde.

Göteborg, den 16. Juli 2007



Tim Van Der Veen, Entwicklungsleiter



www.husqvarnacp.com

1150946-20



2007-08-23